

Write your name here

Surname

Other names

Pearson Edexcel Certificate
Pearson Edexcel
International GCSE

Centre Number

--	--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--	--

German

Paper 2: Reading and Writing

Wednesday 3 June 2015 – Morning
Time: 1 hour 30 minutes

Paper Reference
KGNO/02
4GNO/02

You do not need any other materials.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The total mark for this paper is 60.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P44379A

©2015 Pearson Education Ltd.

1/1/1



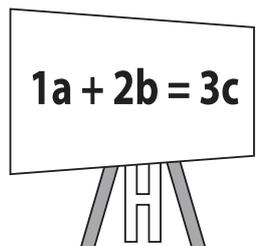
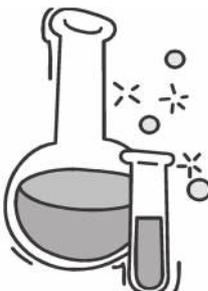
PEARSON

Answer ALL questions. Write your answers in the spaces provided.

Some questions must be answered with a cross in a box ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.

Schule

- 1 Was lernen diese Schüler gern? Kreuzen Sie an ☒.
What do these pupils enjoy learning? Put a cross in the correct box ☒.

<p>A</p> 	<p>B</p> 	<p>C</p> 	<p>D</p> 
<p>E</p> 	<p>F</p> 	<p>G</p> 	

	A	B	C	D	E	F	G
Beispiel: Ich liebe Musik.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>					
(i) Mathe gefällt mir am besten.	<input type="checkbox"/>						
(ii) Erdkunde interessiert mich sehr.	<input type="checkbox"/>						
(iii) Ich lerne alle Fremdsprachen sehr gern.	<input type="checkbox"/>						
(iv) Kunst finde ich prima.	<input type="checkbox"/>						
(v) Die Naturwissenschaften sind toll!	<input type="checkbox"/>						

(Total for Question 1 = 5 marks)



BLANK PAGE



Hobbys

- 2 Sie lesen eine Webseite über Hobbys. Kreuzen Sie an .
 You read a web page about hobbies. Put a cross in the correct box .

Beispiel: Ich schwimme gern.

A 	B 	C 
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

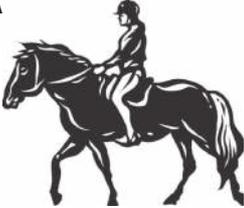
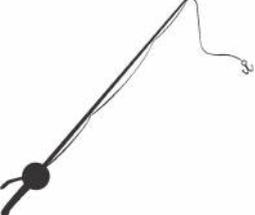
- (i) Samstags gibt es ein Fußballspiel im Stadion. Fantastisch!

A 	B 	C 
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- (ii) Ich downloade oft Sendungen und sehe sie in meinem Zimmer.

A 	B 	C 
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- (iii) Zweimal in der Woche gehe ich zum Segelklub – das macht viel Spaß.

A 	B 	C 
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



(iv) Ich lese gern einen guten Roman, bevor ich ins Bett gehe.

A 	B 	C 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(v) Dienstags habe ich Klavierstunden bei einer sehr netten Lehrerin.

A 	B 	C 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 2 = 5 marks)



Mein Zuhause

- 3 (a) Sie lesen diese E-Mail von Philipp.
You read this e-mail from Philipp.

Ich wohne in der Talstraße – einer langen Straße mit vielen Einfamilienhäusern. Es gibt auch viele Geschäfte. Ich finde es aber nicht gut, dass die Autos in der Straße so schnell fahren.

Wir haben sehr nette Nachbarn – die Familie Fischer. Herr und Frau Fischer haben eine Tochter und einen Sohn. Viele Jugendliche wohnen hier und das ist prima.

Unser Haus ist ziemlich groß und weiß. Im Erdgeschoss gibt es die Küche, eine Toilette für Gäste und das Wohnzimmer. Meine Eltern sind beide Architekten und haben ihr Büro neben der Küche.

Mein Zimmer ist im ersten Stock mit drei anderen Zimmern und dem Badezimmer. In meinem Zimmer habe ich Poster an allen Wänden. Mein Zimmer ist immer sehr unordentlich. Das nervt meinen Vater.

Das Wohnzimmer ist sehr bequem. Es ist mein Lieblingszimmer. Meine Eltern haben letzte Woche ein weißes Sofa gekauft, weil das alte Sofa sehr hässlich war. Im Wohnzimmer gibt es auch einen großen Fernseher. Die Wände sind hellblau und der Teppich ist dunkelblau. Blau gefällt mir am besten!

Was ist richtig? Kreuzen Sie die **fünf** richtigen Sätze an .

What is correct? Put a cross next to the **five** correct sentences.

(5)

Beispiel: Philipp wohnt in der Talstraße.	<input checked="" type="checkbox"/>
A Es gibt keinen Laden in der Talstraße.	<input type="checkbox"/>
B Es gibt Probleme mit dem Verkehr in der Straße.	<input type="checkbox"/>
C Herr und Frau Fischer haben zwei Kinder.	<input type="checkbox"/>
D Philipps Eltern arbeiten zu Hause.	<input type="checkbox"/>
E Philipps Zimmer ist neben dem Wohnzimmer.	<input type="checkbox"/>
F Philipp hat nur ein Poster in seinem Zimmer.	<input type="checkbox"/>
G Philipps Zimmer ist chaotisch.	<input type="checkbox"/>
H Philipp findet das Wohnzimmer nicht gut.	<input type="checkbox"/>
I Alle Möbelstücke im Haus sind alt.	<input type="checkbox"/>
J Philipp mag den Teppich.	<input type="checkbox"/>



Die Bahn

- 4 Sie lesen diese Webseite.
You read this web page.



Die BahnCard hat diese Vorteile:

- Fahrkarten** Mit der BahnCard sparen Sie auf Reisen in Deutschland und ins Ausland. Bei jeder Buchung sparen Sie € 9 pro Reise für Erwachsene und € 4 für Kinder im Alter von 3–12 Jahren. Kinder unter 3 Jahren fahren kostenlos.
- Bahnshop** Mit der BahnCard zahlen Sie für Artikel von www.bahnshop.de 10% weniger. Wir haben eine große Auswahl. Diesen Monat im Sonderangebot gibt es Bücher, Pullis, Kopfhörer und Rucksäcke.
- Call-a-Bike** Mit der BahnCard sparen Sie bis zu 25% auf die Tarife von Call-a-Bike. Sie müssen das Rad im Internet bei Call-a-Bike buchen. Wenn Sie ankommen, können Sie das Rad direkt am Bahnhof abholen. Das geht schnell und ist praktisch.
- Weiterreise** Mit der BahnCard können Sie in den meisten deutschen Städten gratis mit Bus, S-Bahn, U-Bahn und Straßenbahn weiterfahren. Ein fantastischer Vorteil!
- Parkplätze** Mit der BahnCard können Sie in Parkhäusern an Bahnhöfen billiger parken.
- Warum warten Sie noch? Kaufen Sie Ihre BahnCard heute – im Internet oder direkt am Bahnhof!



Was ist richtig? Kreuzen Sie an ☒.

What is correct? Put a cross in the correct box ☒.

Beispiel: Mit der BahnCard spart man auf Reisen...

<input type="checkbox"/>	A nur in Deutschland.
<input checked="" type="checkbox"/>	B in Deutschland und im Ausland.
<input type="checkbox"/>	C nur im Ausland.

(i) Ein siebenjähriges Kind spart...

<input type="checkbox"/>	A € 4.
<input type="checkbox"/>	B € 9.
<input type="checkbox"/>	C nichts.

(ii) Im Sonderangebot bei www.bahnshop.de kann man...

<input type="checkbox"/>	A Zeitungen kaufen.
<input type="checkbox"/>	B Fahrräder kaufen.
<input type="checkbox"/>	C Kleidung kaufen.

(iii) Man reserviert ein Fahrrad...

<input type="checkbox"/>	A telefonisch.
<input type="checkbox"/>	B am Bahnhof.
<input type="checkbox"/>	C online.

(iv) Mit der BahnCard ist die Straßenbahn...

<input type="checkbox"/>	A im Ausland billiger.
<input type="checkbox"/>	B oft kostenlos.
<input type="checkbox"/>	C nie reduziert.

(v) Ohne BahnCard kostet das Parken am Bahnhof...

<input type="checkbox"/>	A weniger.
<input type="checkbox"/>	B nichts.
<input type="checkbox"/>	C mehr.

(Total for Question 4 = 5 marks)



Kindheit

- 5 Sie lesen dieses Forum über Kindheit.
You read this forum about childhood.

Gabi Hahn

Besonders schöne Zeiten hatte ich immer bei meiner Oma. Leider war ich nur einmal im Monat am Wochenende dort. Ich habe mich immer auf diese Tage sehr gefreut, obwohl die Umgebung nicht so schön war. Meine Oma konnte wahnsinnig gut kochen. Zum Mittagessen kochte sie den besten Eintopf und hat mir gezeigt, wie man den Eintopf macht. Sie hat auch immer Eis gekauft, wenn ihre Enkelkinder zu Besuch kamen.

An die Grundschulzeit kann ich mich auch noch sehr gut erinnern. Ich hatte zu dieser Zeit eine beste Freundin, Angelika, und wir sind oft zusammen ins Freibad gegangen, weil unsere Eltern für uns Saisonkarten gekauft hatten. Es gab dort am Kiosk leckere Süßigkeiten. Wir waren fast den ganzen Sommer im Freibad. Abends kam ich immer erschöpft nach Hause.

Leider mussten Angelika und ich später auf verschiedene Schulen gehen, und wir haben uns nicht mehr so oft gesehen. Das war wirklich sehr schade. Wir haben uns anfangs ab und zu getroffen, aber wir hatten beide an der Schule neue Freunde kennen gelernt.

Ich denke gern an meine Kindheit zurück – besonders jetzt, wenn ich sehe, wie mein Sohn immer größer wird. Da denkt man ganz automatisch an die eigene Kindheit zurück. Ich kann wirklich sagen, dass ich eine glückliche Kindheit hatte. Als Kind braucht man sich keine Gedanken um die Zukunft zu machen und man hat keine Geldsorgen. Natürlich haben Kinder auch Probleme, aber im Großen und Ganzen haben sie ein unkompliziertes Leben. Erwachsene erleben viel Stress und viele Menschen würden gern wieder ein Kind sein.



Beantworten Sie diese Fragen **auf Deutsch**. Volle Sätze sind nicht nötig.
Answer these questions **in German**. Full sentences are not required.

(a) Nennen Sie **einen** Vorteil und **einen** Nachteil von dem Besuch bei der Oma. (2)

Vorteil:

Nachteil:

(b) Was hat Gabi zusammen mit ihrer Oma gemacht? (1)

(c) Warum konnten Gabi und Angelika so oft schwimmen gehen, wie sie wollten? (1)

(d) Was wollte Gabi vielleicht nach dem Schwimmen machen? (1)

(e) Was tut Gabi leid? (1)

(f) Warum denkt Gabi jetzt oft an ihre Kindheit? (1)

(g) Warum denkt Gabi, dass Kinder weniger Probleme als Erwachsene haben? (2)

(h) Was wollen einige Erwachsene? (1)

(Total for Question 5 = 10 marks)



6 Bearbeiten Sie **eine** der folgenden Aufgaben. Schreiben Sie ungefähr 150 Wörter **auf Deutsch**.

Choose **one** of the following tasks and write about 150 words **in German**.

(a) Sie wollen an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Die Arbeit

Schreiben Sie einen Aufsatz über die Welt der Arbeit. Wo möchten Sie arbeiten und was möchten Sie machen?

Der beste Aufsatz gewinnt ein Handy.

Schreiben Sie einen Aufsatz (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- was Ihr Traumberuf war, als Sie jünger waren
- was für Arbeit Sie jetzt machen wollen und warum
- was für Arbeit Ihre Eltern machen, und wie Ihre Eltern das finden
- warum ein guter Beruf wichtig ist.

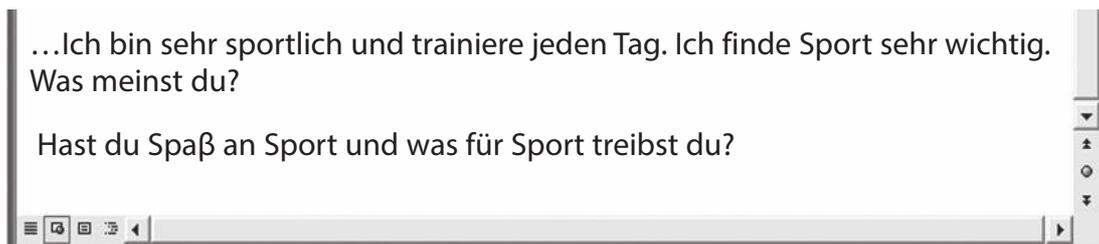
(20)

(b) Sie schreiben einen Bericht (ungefähr 150 Wörter) über Ihren letzten Urlaub mit folgenden Informationen:

- was Sie im Urlaub gemacht haben
- warum der Urlaub so toll war
- wie man umweltfreundlich Urlaub machen kann
- ob Sie den nächsten Urlaub mit Familie oder Freunden verbringen wollen.

(20)

(c) Sie bekommen diese E-Mail von Alex:



Schreiben Sie eine E-Mail an Alex (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- was für Sport Sie früher gemacht haben, als Sie ein Kind waren
- warum Sport wichtig ist
- warum einige Jugendliche keinen Sport treiben
- wie Sport in der Schule besser sein könnte.

(20)



Blank writing area with horizontal dotted lines.

(Total for Question 6 = 20 marks)

TOTAL FOR PAPER = 60 MARKS



BLANK PAGE



BLANK PAGE

Images used within this paper may be from www.clipart.com.

